



## PRESSEMITTEILUNG

E [presse@dnk-lwb.de](mailto:presse@dnk-lwb.de)  
E [huebner@dnk-lwb.de](mailto:huebner@dnk-lwb.de)  
T +49 511 69 68 72 – 13  
M +49 176 922 12 657

### Aufruf zur Ökumene an jedem Tag

#### Vorsitzender des DNK/LWB beendet Romreise

Der Vorsitzende des DNK/LWB, Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July, beendet heute seine Begegnungsreise nach Rom. Im Mittelpunkt des Antrittsbesuchs standen Gespräche im Vatikan. Am heutigen Vormittag fand eine Begegnung mit Papst Franziskus statt. Dabei berichtete der Vorsitzende des DNK/LWB von dem Gedenkgottesdienst für den lutherischen Bischof Bursche, der am Montag in der Basilica di San Bartolomeo stattfand. „Das Zeugnis der Märtyrerinnen und Märtyrer und das gegenwärtige Leiden vieler Christinnen und Christen in allen Teilen der Welt verbindet uns als Christen und Kirchen“, sagte July. „Es mahnt uns zum ökumenischen Zeugnis an jedem Tag, nicht nur in Notsituationen.“ Papst Johannes Paul II. hatte die Kirche der Gemeinschaft Sant'Egidio für ein ökumenisches Gedenkprojekt für die modernen Märtyrerinnen und Märtyrer übergeben. July dankte Franziskus für diese Zeichen seines Vorgängers.

Am Dienstag fanden Arbeitsgespräche mit Kardinal Koch, dem Präsidenten des Päpstlichen Rats zur Förderung der Einheit der Christen, sowie mit Kardinal Ladaria, dem Präfekten der Glaubenskongregation statt. Dazu der Vorsitzende: „Die Gespräche fanden in offener und geschwisterlicher Atmosphäre statt. Dafür bin ich den katholischen Geschwistern sehr dankbar. Eine solche Ökumene des Vertrauens und des kontinuierlichen Gesprächs bringt uns unserem gemeinsamen Ziel der vollen Einheit näher. Mit jedem Gespräch, jedem gemeinsamen Gebet und jeder Begegnung gehen wir einen Schritt auf diesem Weg und wir werden ihn entschlossen gemeinsam weitergehen.“

Die lutherischen Kirchen in Deutschland treffen regelmäßig mit dem Päpstlichen Einheitsrat zu Konsultationen zusammen. Im Mittelpunkt der vertraulichen Gespräche stehen internationale katholisch-lutherische Dialoge und deren Verbindungen zu Deutschland. So wurde in dem diesjährigen Treffen über den Abschluss der aktuellen und den Beginn der nächsten Dialogrunde zwischen dem Päpstlichen Einheitsrat und dem Lutherischen Weltbund gesprochen. Auch die Beziehung dieses Dialogs zu anderen geplanten Dialogen, insbesondere zu dem zwischen dem Einheitsrat und der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE), wurde behandelt, ebenso wie das 20-jährige Jubiläum der Unterzeichnung der Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre (GER) am 31. Oktober 2019. Landesbischof July und Kardinal Koch werteten das Gespräch als sehr wertvoll und versprachen, die regelmäßigen Kontakte fortzusetzen.

Vor der Rückreise nach Deutschland besucht die Delegation heute noch die lutherische Gemeinde in Rom und trifft sich mit dem deutschen Botschafter beim Heiligen Stuhl, Dr. Michael Koch. Neben July nahmen auch der Catholica-Beauftragte der Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD), Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke, sowie Referenten der Geschäftsstelle des DNK/LWB an der Reise teil.

Hannover, 11. September 2019  
Florian Hübner, Pressesprecher

Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) vertritt die elf deutschen Mitgliedskirchen im Lutherischen Weltbund (LWB), die über 11 Millionen Gemeindeglieder umfassen. Aufgabe des DNK/LWB ist es, die Beziehungen der deutschen Mitgliedskirchen zum LWB zu koordinieren und dessen Arbeit zu begleiten und zu fördern. Vorsitzender des DNK/LWB ist Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July (Württemberg), Stellvertretende Vorsitzende ist Landebischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt (Nordkirche). Die Geschäftsstelle des DNK/LWB in Hannover leitet Oberkirchenrat Norbert Denecke.

Der LWB ist die größte lutherische Kirchengemeinschaft weltweit. Er umfasst über 75,5 Millionen Gläubige in 148 Mitgliedskirchen in 99 Ländern. Aus Deutschland sind elf Kirchen Mitglied im LWB: die Landeskirchen Bayern, Braunschweig, Hannover, Mitteldeutschland, Norddeutschland, Oldenburg, Sachsen, Schaumburg-Lippe und Württemberg sowie die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden und die Lutherische Klasse der Lippischen Landeskirche.